

# Schlossberg-ABC



Gemeinsam  
stark!

# Schlossbergschule

## Bensheim-Auerbach

Version 2020-08  
Erstellt im September 2015

Liebe Eltern,

ich begrüße Sie herzlich bei uns an der Schlossbergschule und wünsche Ihrem Kind und Ihnen einen guten Start bei uns oder in das neue Schuljahr!

Unsere Schule lebt - neben dem „normalen“ Unterricht - von vielerlei Aktivitäten, Festen und Aktionen. Hierbei helfen viele Eltern auf unterschiedliche Art und Weise gerne mit, um die Kultur des „gemeinsamen Schaffens“ zu erhalten und weiter zu fördern. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Mit dem „Schlossberg-ABC“, das in Zusammenarbeit von Eltern und Schulleitung 2015 entstand, können Sie Begrifflichkeiten nachschlagen, die Sie in den nächsten Wochen und Monaten vielleicht erstmals hören und zu denen Sie Fragen haben.

Neben dieser Nachschlagemöglichkeit besteht immer die Möglichkeit, in unserem Sekretariat oder bei den Elternbeiräten nachzufragen.

Für die Idee und Umsetzung des „Schlossberg-ABC“ danke ich den ehemaligen mitarbeitenden Elternbeiräten, den Vorsitzenden des Schulelternbeirates, des Schulvereins sowie des Personalrates sehr herzlich.

**In diesem Schuljahr wird uns die Corona-Pandemie weiter begleiten und wir können einige unserer Traditionen leider nicht umsetzen. Dennoch habe ich diese weiterhin im ABC aufgeführt, damit diese auf jeden Fall sichtbar „im Bestand“ bleiben. Sie werden dann entsprechend informiert.**

Ich wünsche Ihnen nun gute Lektüre!

Mit den besten Wünschen!

Christian Zimmermann, Rektor

Bensheim-Auerbach, den 24.08.2020



Hinweis: In der „Online“-Version sind die Begriffe des Inhaltsverzeichnisses sowie die *kursiv* geschriebenen Worte in den Texten jeweils durch Drücken der „Strg“-Taste und Anklicken mit der Maus direkt und komfortabel zu erreichen.

Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir vorrangig die Nutzung der Online-Version. Sie finden die Schlagworte daher unmittelbar im nachfolgenden Inhaltsverzeichnis.

# Inhaltsverzeichnis

1. Schulwoche.....	6
Abkürzungen .....	6
Adressänderung .....	6
Adventsgottesdienst s. <i>Schulgottesdienst</i> .....	7
Adventssingen .....	7
Adventsvormittag.....	7
Anschrift der Schule .....	7
Arbeitsgemeinschaften .....	7
Aufgaben .....	8
Aufsicht.....	9
Ausflüge.....	9
Beratungsangebote .....	9
Betreuung s. <i>Ganztagsbereich</i> .....	9
Beurlaubung .....	10
Bewegliche Ferientage s. <i>Ferien</i> .....	10
Bücherei.....	10
Bundesjugendspiele s. <i>Schlossbergspiele</i> .....	10
Büro s. <i>Sekretariat</i> .....	10
Chor s. <i>Arbeitsgemeinschaften</i> .....	10
Datenschutz.....	10
Einschulungsfeier .....	11
Einschulungsgottesdienst s. <i>Schulgottesdienst</i> .....	11
Elefant .....	11
Elefantenstopps s. <i>Parken</i> .....	11
Eltern .....	11
Elternabend .....	12
Eltern-AG's s. <i>Arbeitsgemeinschaften</i> .....	12
Elternbeirat.....	12
Elternbeiratswahl .....	12
Eltern-Engagement.....	12
Elternrundbriefe .....	13
Elternsprechtage .....	13
Elternstammtisch .....	13
Elternvertretung s. <i>Elternbeirat</i> .....	13
E-Mail-Verteiler .....	13
Erste-Hilfe .....	13
Erste Schulwoche s. <i>1. Schulwoche</i> .....	13
Ethikunterricht .....	14
Feedback .....	14
Feedback Schlossberg-ABC.....	14
Ferien und andere unterrichtsfreie Tage .....	14
Ferienbetreuung s. <i>Ganztagsbereich</i> .....	14
Feste s. <i>Veranstaltungen</i> .....	14
Feueralarmprobe.....	14
Flohmarkt des Schulvereins .....	15
Flur s. <i>Garderobe</i> .....	15

Förderstunden.....	15
Förderverein s. <i>Schulverein</i> .....	15
Forscherwerkstatt .....	15
Frühaufsicht.....	15
Frühlingstag.....	15
Frühstückspause.....	15
Fundstücke .....	16
Ganztagsbereich .....	16
Garderobe .....	16
Geburtstage.....	16
Geld .....	17
Gesundheitsfördernde Schule.....	17
Gleitzeit .....	17
Gremien.....	17
Hausaufgaben s. <i>Aufgaben</i> .....	17
Hausmeister .....	17
Herbsttag.....	17
Hitzefrei .....	18
Homepage .....	18
Jahresterminplan.....	18
Klassenelternbeirat s. <i>Elternbeirat</i> .....	18
Klassenfahrten.....	18
Klassenkasse .....	18
Klassenlehrer*in .....	19
Konferenzen .....	19
Konflikte .....	19
Kopiergeld .....	19
Lehrer- AG's s. <i>Arbeitsgemeinschaften</i> .....	19
Lehrergespräche s. <i>Sprechstunden</i> .....	19
Lehrer-Geschenke .....	20
Masifunde-Bildungsförderung e.V. ....	20
Meldepflichtige Krankheiten.....	20
MitarbeiterInnen und wichtige Personen .....	20
Müsli-Tag.....	21
Namensänderung s. <i>Adressänderung</i> .....	21
Namenskennzeichnung .....	21
Noten s. <i>Zeugnisse</i> .....	21
Notfallnummern.....	21
Obst- und Gemüsetag .....	21
Pausen s. <i>Unterrichts- und Pausenzeiten</i> .....	22
Pädagogischer Tag s. <i>Ferien</i> .....	22
Pakt für den Nachmittag (PfdN) s. <i>Ganztagsbereich</i> .....	22
Parken und Kinderbringen .....	22
Patenklasse.....	22
Ranzenfächer.....	22
Ranzenpost .....	22
Regeln.....	23
Regenpause s. <i>Unterrichts- und Pausenzeiten</i> .....	23
Religionsunterricht.....	23

Rucksackprojekt Mary's Meals.....	23
Schlossberg-AG's s. <i>Arbeitsgemeinschaften</i> .....	23
Schlossbergspiele .....	23
Schulanfang s.1. <i>Schulwoche</i> .....	24
Schulbücherei s. <i>Bücherei</i> .....	24
Schulchor s. <i>Arbeitsgemeinschaften</i> .....	24
Schulelternbeirat.....	24
Schülerunfälle s. <i>Unfälle</i> .....	24
Schulfest .....	24
Schulgottesdienste .....	25
Schulhof.....	25
Schulkindbetreuung s. <i>Betreuung</i> .....	25
Schulkleidung .....	25
Schulfotograf .....	25
Schulkonferenz .....	25
Schulküche.....	26
Schulleitung .....	26
Schulordnung s. <i>Regeln</i> .....	26
Schulolympiade s. <i>Schlossbergspiele</i> .....	26
Schulprogramm .....	26
Schulfächer .....	26
Schulverein .....	27
Schulweg.....	27
Schulwegeplan.....	28
Shuuz (Schuhsammelaktion) .....	28
Sekretariat .....	28
Sommerfest s. <i>Schulfest</i> .....	28
Spenden.....	28
Sportförderung.....	28
Sprechstunden.....	28
Stundenplan .....	29
Telefon s. <i>Anschrift der Schule und Adressänderung</i> .....	29
Termine s. <i>Jahresterminplan</i> .....	29
Unfälle .....	29
Unterrichts- und Pausenzeiten.....	29
Unterstützungseuro .....	30
Urlaub s. <i>Beurlaubung</i> .....	30
Veranstaltungen .....	30
Verbesserungsvorschläge.....	30
Verkehr s. <i>Parken</i> .....	31
Verlässliche Schule (VSS).....	31
Wasser an der Schlossbergschule .....	31
Weihnachtsfeier .....	31
Werbung und Prospekte .....	31
Zeugnisse .....	31
Zirkusprojektwoche mit Aufführungen .....	32
Anlage: Schulwegeplan .....	33

## 1. Schulwoche

Für die **neuen Erstklässler** beginnt der Unterricht immer am ersten Dienstag nach den Sommerferien um 9.45 Uhr mit der **Einschulungsfeier** im Schulhof. In der ersten Schulwoche findet der Unterricht durch die Klassenlehrerinnen von Mittwoch bis Freitag jeweils von der 1. bis zur 4. Stunde statt (7.50 Uhr bis 11.20 Uhr). Am Montag darauf beginnt der Unterricht nach Stundenplan.

Der **Einschulungsgottesdienst** findet am Einschulungstag um 8.30 Uhr in der Auerbacher Bergkirche statt.

Für die **Jahrgänge 2-4** startet direkt nach den Ferien am Montag der Unterricht zur 1. Stunde. Es findet Unterricht durch die Klassenlehrerinnen von Montag bis Mittwoch jeweils von der 1. bis zur 4. Stunde statt. Über den Stundenplan am Donnerstag und Freitag werden die Eltern durch die Klassenlehrerinnen informiert. Am darauffolgenden Montag beginnt der reguläre Unterricht nach Stundenplan.

Der **Schuljahresanfangsgottesdienst** für den 2.-4. Jahrgang findet am Freitag in der ersten Schulwoche um 8.15 Uhr in der Auerbacher Bergkirche statt. Hierzu sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten die Eltern über die Postmappe ihres Kindes.

## Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaften
BIS	Beratung in der Schlossbergschule
BFZ	Beratungs- und Förderzentrum (Kirchbergschule)
EA	Elternabend
EB	Elternbeirat
GK	Gesamtkonferenz
HKM	Hessisches Kultusministerium
KESS	Kinder und Eltern an der Schlossbergschule
LMF	Lernmittelfreiheit
SBS	Schlossbergschule
SchuKo	Schulkonferenz
SEB	Schulelternbeirat
SL	Schulleitung
SSA	Staatliches Schulamt
SV	Schulverein Schlossbergschule e.V.
VSS	Verlässliche Schule

## Adressänderung

Bei Änderungen von Adresse, Namen, E-Mailadresse sowie Telefonnummern benachrichtigen Sie bitte umgehend das Sekretariat UND die Klassenlehrerin sowie ggf. den Elternbeirat. Denken Sie bitte auch an die Aktualisierung der [Notfallnummern](#) im Ranzen.

## **Adventsgottesdienst** s. [Schulgottesdienst](#)

### **Adventssingen**

Das gemeinschaftliche Adventssingen findet immer am Montag nach dem 2. Advent zwischen 7.50 Uhr und 8.00 Uhr auf dem Schulhof statt. Der Schulhof wird mit Kerzen gemütlich beleuchtet, während alle Beteiligten Weihnachts- und Adventslieder singen.

### **Adventsvormittag**

Der Adventsvormittag findet in der 2. Dezemberwoche freitags oder in der 3. Dezemberwoche mittwochs statt. Die Kinder können aus einem differenziertes Angebot einwählen und an diesem Vormittag in jahrgangsgemischten Gruppen z.B. basteln, lesen, kochen.

### **Anschrift der Schule**

**Schlossbergschule**

**Schlossstraße 15**

**64625 Bensheim-Auerbach**

Telefon: 06251/71208 Fax: 06251/703734

E-Mail: schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de

Internet: www.schlossbergschule-auerbach.de

### **Arbeitsgemeinschaften**

Die schulischen Arbeitsgemeinschaften werden als **Schlossberg-AGs** von Personen aus dem Umfeld der Schule sowie als **Lehrer-AGs** von den Lehrkräften der Schule angeboten.

#### Schlossberg- AGs

Seit 1990 werden an der Schlossbergschule halbjährlich wechselnd Arbeitsgemeinschaften angeboten, die von Personen aus dem Umfeld der Schule organisiert und geleitet werden. Die Teilnahme an den AGs ist freiwillig. Dennoch ist das Interesse daran sehr groß - etwa 60% der Schüler\*innen wählen sich halbjährlich in eine AG ein. Die AGs laufen 10 Wochen und orientieren sich in ihren Inhalten am Schulprogramm der Schlossbergschule. Sie sind momentan mittwochs in den Unterrichtsvormittag bis 13.05 Uhr integriert.

Für den ersten Jahrgang starten die AGs erst im 2.Halbjahr.

Die Bandbreite der Schlossberg-AGs reicht von Spiel, Sport, kreativem Gestalten, Kochen bis hin zu Angeboten in Fremdsprachen. Ziel der Schlossberg-AGs ist es, das Lernangebot für die Schüler\*innen zu erweitern, indem Fähigkeiten und Fertigkeiten außenstehender Personen in die Schule eingebracht werden.

#### Lehrer-AGs

Die Lehrer-AGs finden je nach Stundenzuweisung durch das HKM statt. Es ist seit Jahren gute Tradition, dass es zwei Chor-Angebote, die Streitschlichter-AG, den Klassenrat sowie eine PC-AG gibt.

## **Aufgaben**

### **Grundsätzliches**

- Hausaufgaben sind seit jeher ein viel diskutiertes Thema. Hierzu gibt es zahlreiche wissenschaftliche Literatur, aber auch vielfältige Erfahrungen.
- Inzwischen bearbeiten über 50% unserer Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben in der Schule und nicht mehr zu Hause. Deswegen wollen wir zunehmend von Aufgaben, weniger von Hausaufgaben sprechen.

### **Ziele der Aufgaben**

Die Aufgaben müssen durch die Schülerinnen und Schüler in der Regel **selbstständig** und **vollständig** zu erledigen sein. Sie sollen folgenden Zielen dienen:

- Reflexion der zuvor bearbeiteten Unterrichtsinhalte
- Übung
- Im Einzelfall: Vorbereitung neuer Inhalte
- Für bestimmte Aufgaben wie das Auswendiglernen von Liedern oder des 1x1 benötigen die Kinder weiterhin die häusliche Unterstützung.

### **Erwartungshaltung durch die Lehrkräfte**

- Die Aufgaben werden vollständig erwartet.
- Die Kinder sollen sich um Korrektheit bemühen.
- Es wird eine der Klassenstufe angemessene Heftführung erwartet (z.B. Seite, Nr., Datum).

### **Auftrag der LÜZ-Mitarbeiter**

- Anhand des Mitteilungshefts und der erledigten Aufgabe wird die Vollständigkeit kontrolliert.
- Die Mitarbeiter kontrollieren die Aufgaben, soweit dies die Aufgabenstellung sowie die Größe der Lerngruppe zulässt, auch auf Korrektheit.
- Es erfolgt ein Eintrag im Logbuch des Kindes mit einem Hinweis an die Eltern. Das Kürzel (Abkürzung des Namens) macht eine Kontaktaufnahme über die bekannten Wege möglich.
- Für die Einhaltung der Ruhe-Regeln im Raum sind die LÜZ-Mitarbeiter zuständig.

### **Unterstützung, Kontrolle und Korrektur**

- Eine Unterstützung oder Hilfestellung durch Erwachsene beim Verstehen von Aufgabenstellungen ist sinnvoll und kann hilfreich sein.
- Eine kleinschrittige Kontrolle frustriert die Kinder und gibt einen falschen Eindruck über die Leistung des Kindes an die Schule weiter.
- Die Kontrolle und Korrektur erfolgen regelmäßig und in angemessener Weise durch die zuständige Lehrkraft. Beispiele für Korrekturmöglichkeiten sind Einzelkontrolle, Gruppenkontrolle, Lösungsblätter, ...

### **Aufgabenmenge**

Die Empfehlung des Hessischen Kultusministeriums zum Umfang der täglichen Aufgabenmenge beträgt in der Regel pro Tag für das 1./2. Schuljahr: 30 Minuten und für das 3./4. Schuljahr: 45 Minuten.

### **Aufsicht**

Die Grundsätze der Aufsicht an der Schlossbergschule sind in einem separaten Dokument beschrieben. Bei Interesse können auf der Schul-Homepage unter Downloads die aktuellen Informationen heruntergeladen werden.

### **Ausflüge**

Schule findet nicht nur auf dem Schulgelände und in den Klassenräumen statt. Deshalb sind Ausflüge mit der Klasse, der Klassenstufe oder auch der ganzen Schule fester Bestandteil des Lehrplans. Die Klassen- bzw. Fachlehrerinnen informieren jeweils rechtzeitig über Termine, Ablauf und Kosten. Es besteht Schulpflicht.

### **Beratungsangebote**

Ein wichtiger Teil der Arbeit der Lehrkräfte besteht in der Beratung von Kindern und Eltern. Dies geschieht vor allem durch Beratungsgespräche oder Hinweise im Unterricht, Bemerkungen unter Schülerarbeiten oder auch in Beratungsgesprächen. Am Elternsprechtag im Februar besteht auch die Möglichkeit des Austausches.

Die Lehrkräfte werden durch unterschiedliche Fachkräfte von kooperierenden Institutionen unterstützt:

Die Schulsozialarbeit wird seit 2018 durch das unterrichtsunterstützende Angebot (UBUS) umgesetzt. Eine Schulsozialarbeiterin kümmert sich um Probleme, die schulischen Ursprungs sind.

Spezifische Fragen in den Förderbereichen soziale/ emotionale Entwicklung, Lernen oder Sprache werden zunächst mit Kolleg\*innen des regionalen Beratungs- und Förder-Zentrums (BFZ) besprochen. Momentan ist Frau Gotthardt als BFZ-Kraft mit voller Stelle im Haus.

Weitere Hilfen und Unterstützungen erhält die Schule durch eine Mitarbeiterin der Nieder Ramstädter Diakonie - Orbishöhe. Sie ist donnerstags im Haus. Das seit 2019 eingeführte HELP-System, das die Kreisverwaltung etabliert hat, soll für Kinder und Eltern ein niederschwelliges Angebot darstellen.

Bei Fragen zur Prävention sowie bei der Diagnostik, der Behandlung und Rehabilitation des gesamten Spektrums kinder- und jugendpsychiatrischer Krankheitsbilder, aber auch der speziellen AD(H)S-Diagnostik unterstützt z. B. die Institutsambulanz in Heppenheim.

### **Betreuung [s. Ganztagsbereich](#)**

## **Beurlaubung**

Mit Vollendung des 6. Lebensjahres besteht für alle Kinder in Hessen Schulpflicht. In dringenden und begründeten Fällen ist eine Beurlaubung durch die Klassenlehrer\*innen / Schulleitung auf Antrag möglich. Dem Antrag kann jedoch lt. Schulgesetz nur dann entsprochen werden, wenn persönliche und zwingende Gründe vorliegen.

**Vor und nach den Ferien kann grundsätzlich kein Antrag genehmigt werden. In besonderen Ausnahmefällen kann die Schulleitung auf schriftlichen Antrag sechs Wochen im Voraus eine Genehmigung aussprechen.**

## **Bewegliche Ferientage** s. [Ferien](#)

## **Bücherei**

Die Schlossbergschule hat bereits vor mehr als 10 Jahren die Initiative ergriffen und eine eigene Schülerbücherei unter dem Dach eingerichtet. Derzeit sind ca. 1.500 Bücher im Bestand, die die unterschiedlichsten Themen abdecken: Erst-Lese-Bücher, wie z.B. die Lese-Piraten oder der Bücherbär; Klassiker der Kinderliteratur von z.B. Astrid Lindgren, Erich Kästner oder Ottfried Preußler; moderne Krimis, wie z.B. das Magische Baumhaus oder die Zeitdetektive; saisonale Themen, wie z.B. Weihnachts- oder Ostergeschichten; Sachbücher aus der „WAS ist WAS“- oder „Wissen der Welt“-Reihe sowie Lexika.

Anhand der exemplarischen Auswahl lässt sich erkennen, dass ein Besuch in der Schulbücherei auf jeden Fall lohnend ist – sei es zum Schmökern oder zum Ausleihen.

Bei Interesse an der Ausleihe besteht für alle Schüler\*innen ab der 2. Klasse die Möglichkeit, mit Zustimmung der Eltern einen kostenfreien Leseausweis zu erhalten. Dieser bietet die Gelegenheit, ein Buch für einen Zeitraum von zwei Wochen ohne weitere Kosten auszuleihen.

**Bei Interesse an der Mitarbeit nehmen Sie bitte über das Sekretariat Kontakt mit uns auf.**

## **Bundesjugendspiele** s. [Schlossbergspiele](#)

## **Büro** s. [Sekretariat](#)

## **Chor** s. [Arbeitsgemeinschaften](#)

## **Datenschutz**

Der Umgang mit Daten der Schüler und Lehrer unterliegt dem Hessischen Datenschutzgesetz sowie der DSGVO. Aus diesem Grund gibt es für die Herausgabe von Kontaktdaten und sensiblen Informationen die Richtlinie, dass der Inhaber generell um Erlaubnis gefragt werden muss. Bei den Schülerdaten wird dies in der Regel über die Schulanmeldung geklärt. Andere Datenaustausche werden gesondert abgefragt. Dies betrifft z.B. den Austausch mit außerschulischen Institutionen, den Umgang mit Klassenlisten oder auch die Nutzung der E-Mail-Adresse im E-Mail-Verteiler des SEB.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage. Die Datenschutzbeauftragte ist Frau Hagenbucher. Sie erreichen sie bei Fragen unter: [datenschutz@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:datenschutz@schlossbergschule-auerbach.de)

## **Einschulungsfeier**

Die Einschulungsfeier findet am 1. Dienstag nach den Sommerferien statt. Ausführliche Informationen dazu unter <http://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt „Info / Übergänge, Kindergarten, Schulaufnahme“). Während die Kinder nach dem Einschulungsgottesdienst und einem Willkommensprogramm ihre erste Schulstunde genießen, gibt es für die Gäste Kaffee und Kuchen (2. Jahrgang). Die Bewirtung wird durch die Patenklassen (3. Jahrgang) übernommen.

## **Einschulungsgottesdienst** s. [Schulgottesdienst](#)

## **Elefant**

Im Jahr 1996 wurde für das Logo der Schlossbergschule ein aussagekräftiges Symbol gesucht. Der Elefant verkörpert wichtige Eigenschaften wie Gemeinschaftsgefühl, Stärke, Sensibilität, Merkfähigkeit und Treue. Diese Eigenschaften sind den Lehrkräften an der Schlossbergschule wichtig und werden miteinander gelebt.

Auf dem Schullogo sind zwei Kinder dargestellt, die einen Elefanten stemmen. Dieses Bild bedeutet, dass die Kinder in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden sollen. Dies kann nur in einer sich gegenseitig unterstützenden Gemeinschaft geschehen.

## **Elefantenstopps** s. [Parken](#)

## **Eltern**

Eltern spielen eine wichtige Rolle für das Funktionieren des Schulalltags.

Eine wichtige, alltägliche Aufgabe der Eltern ist es, dafür zu sorgen, dass ihr Kind rechtzeitig und mit einer guten Frühstücksgrundlage in die Schule kommt. Die Lehrkräfte bitten auch darum, dass die Eltern die Arbeitsmaterialien der Kinder (Stifte, Schere, Klebestifte etc.) regelmäßig überprüfen und bei Bedarf erneuern. Auch sollte regelmäßig die Postmappe der Kinder geprüft werden.

Darüber hinaus gibt es Feste und Veranstaltungen, bei denen alle Eltern eingeladen sind, zu helfen, von Kuchenbacken, Ideen einbringen bis zur Standbetreuung. Es gibt einige weitere Aktionen, bei denen die Mitarbeit aller Eltern besonders hilfreich ist, wie bspw. die Unterstützung bei Ausflügen oder Bildung von Fahrgemeinschaften.

Gerne können Eltern sich auch aktiv in die Gestaltung des Schulalltags einbringen (s. dazu Eltern-Engagement).

## **Elternabend**

In der Regel finden zwei Elternabende pro Schuljahr statt. Nach Bedarf können weitere Elternabende durchgeführt werden. Die Termine werden zwischen dem/der KlassenlehrerIn und dem Elternbeirat abgesprochen. Sie finden nach Möglichkeit parallel im Jahrgang statt. Zumeist erfolgt die Einladung durch den Elternbeirat und der Abend wird gemeinsam mit der Lehrkraft geplant. Anregungen und Themen der Eltern sollten dabei berücksichtigt werden. Die Schulleitung wird von den KlassenlehrerInnen über den Termin informiert und die Teilnahme kann auf Wunsch erfolgen.

Alle Gesprächspunkte sollen während des Elternabends durch ein Ergebnis-Protokoll festgehalten und an alle Eltern sowie die Schulleitung später möglichst per E-Mail, ersatzweise als Kopie verteilt werden.

Die beiden ersten Elternabende der 1. Klassen finden unmittelbar nach Beginn des Schuljahres statt. Die Klassenlehrerin informiert die Eltern über die zukünftige Arbeit in der Klasse, Handhabung von Geburtstagen, Hausschuhen etc. sowie über die Vorschriften zur Wahl des Elternbeirates. Auch wird die Wahl des Elternbeirates durchgeführt. Wenn Eltern bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, können Sie sich an die Klassenlehrerin oder den Elternbeirat wenden.

**Eltern-AG's** s. [Arbeitsgemeinschaften](#)

## **Elternbeirat**

Die Elternbeiräte sind von der Elternschaft demokratisch gewählte Vertreter\*innen der Klasseneltern und damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternschaft und Schule. Die Hauptaufgabe der Elternbeiräte liegt in der engen Zusammenarbeit mit dem/der Klassenlehrer\*in:

Einladung zu den Elternabenden, Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Klassenveranstaltungen bzw. Schulveranstaltungen, ggf. das Führen von Adresslisten, der Klassenkasse, Organisation von Elternstammtischen, etc. Weiterhin vertreten sie die Interessen der Eltern in der Klasse und nehmen an den SEB-Sitzungen teil.

## **Elternbeiratswahl**

Am ersten Elternabend des 1. und 3. Jahrgangs werden der Elternbeirat und sein Vertreter aus der jeweiligen Elternschaft durch die anwesenden Eltern für zwei Jahre gewählt. Die Mitglieder des Klassenelternbeirates werden mit einfacher Mehrheit in getrennten Wahlgängen geheim gewählt (pro Kind eine Stimme). Die Wahl wird durch den Wahlleiter und den Protokollant durchgeführt, die beide nicht wählbar sind. Die Wahlverordnung zum Elternvertreter in Hessen ist auf folgender Homepage zu finden: <http://www.leb-hessen.de>. Die gewählten Elternbeiräte sind Mitglieder des Schulelternbeirates. Sie vertreten gemeinsam mit einer Stimme die Interessen der jeweiligen Klasse.

## **Eltern-Engagement**

Der Beitrag der Eltern an unserer Schule ist ein Grundpfeiler für eine lebendige Schulgemeinschaft. Wenn Eltern am Schulalltag ihrer Kinder teilnehmen wollen, so stehen ihnen z. B. die [Schulbücherei](#), die [Schlossberg-AG's](#), der [Elternbeirat](#) oder der [Schulverein](#) sowie

die [Schulkonferenz](#) und die [Schulküche](#) als Betätigungsfelder offen. Nähere Informationen sind im Sekretariat oder bei dem/der Schulelternbeiratsvorsitzenden erhältlich.

### **Elternrundbriefe**

In unregelmäßigen Abständen, meist vor und nach den Ferien, geben die Schulleitung, der Schulverein und/oder der Schulelternbeirat Elternrundbriefe mit Informationen zu wichtigen und aktuellen Themen rund um die Schule heraus.

### **Elternsprechtage**

Einmal im Jahr findet an unserer Schule ein allgemeiner Elternsprechtage statt. Der Termin hierfür liegt Anfang Februar nach den Halbjahreszeugnissen. Häufig werden die Schultage um diesen Termin genutzt, um die Beratungen besser zu verteilen und mehr Zeit für ein Beratungsgespräch zu haben. Natürlich haben Eltern auch während des ganzen Jahres, nach Absprache mit der entsprechenden Lehrkraft, Gelegenheit ein Gespräch zu suchen.

### **Elternstammtisch**

Elternstammtische können durch den Elternbeirat organisiert werden und dienen dem regen Austausch untereinander. Sie sind jedoch kein Forum für Beschlüsse. Ob und in welchen Abständen dieser Austausch stattfindet, kann individuell entschieden werden. Die Lehrkräfte nehmen i.d.R. an diesem Termin nicht teil.

### **Elternvertretung** s. [Elternbeirat](#)

### **E-Mail-Verteiler**

Es gibt in vielen Klassen einen E-Mail-Verteiler und einen E-Mail-Verteiler des SEB. Für den Klassen-E-Mail-Verteiler ist der Elternbeirat der Klasse verantwortlich, für den Schul-E-Mail-Verteiler die/der SEB-Vorsitzende. Die Kommunikation verläuft in der Regel im Top-Down-Prinzip, das heißt die verantwortliche Person leitet Informationen weiter, z.B. Schulleitung an SEB, SEB an Elternbeirat, dieser an Eltern. Im besonderen Fall kann ein anderes Vorgehen vereinbart werden.

**Bitte beachten: Beide E-Mail-Verteilerarten dürfen nicht für Werbung und private Interessen genutzt werden!**

### **Erste-Hilfe**

Ein zentraler Erste-Hilfe-Kasten befindet sich im Erste-Hilfe-Raum im Erdgeschoss seitlich des Foyers. Dieser ist gut sichtbar an der Wand aufgehängt. Im Notfall bitte immer das Sekretariat benachrichtigen. Alle Lehrkräfte und Ganztagsmitarbeiter sind ausgebildete Ersthelfer.

### **Erste Schulwoche** s. [1. Schulwoche](#)

## **Ethikunterricht**

Seit dem Schuljahr 2018/19 wird der Ethikunterricht an der Schlossbergschule unterrichtet. Dieser beginnt mit dem ersten Jahrgang und wird in jedem folgenden Jahrgang um eine Jahrgangsstufe erweitert, so dass im Schuljahr 2021/22 alle Jahrgangsstufen ein Ethikangebot haben werden. Vorher ist eine Ausweitung auf die höheren Klassen nicht vorgesehen.

## **Feedback**

Über eine konstruktive Mitarbeit in Form von sachlichem Feedback freut sich die Schule. Sie können dieses gerne persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail an uns richten. Die Mailadresse: [feedback@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:feedback@schlossbergschule-auerbach.de)

## **Feedback Schlossberg-ABC**

Für Verbesserungsvorschläge für dieses Schlossberg-ABC kann die Mailadresse: [abc@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:abc@schlossbergschule-auerbach.de) gerne genutzt werden.

## **Ferien und andere unterrichtsfreie Tage**

In Hessen gibt es Herbstferien, Weihnachtsferien, Osterferien und Sommerferien. Die genauen Termine finden Sie im Jahresterminplan der Schule oder in den Ferienplanern des HKM: <https://kultusministerium.hessen.de/>

Die beweglichen Ferientage werden durch das SSA jährlich festgelegt.

**Bewegliche Ferientage sind i.d.R.      Rosenmontag  
   Freitag nach Christi Himmelfahrt  
   Freitag nach Fronleichnam**

**Pro Schuljahr gibt es i.d.R. einen pädagogischen Tag und zwei Studientage.** Die Kinder haben an diesen Tagen schulfrei bzw. es kann die Betreuung im Ganztagsbereich (nach Anmeldung) ab 7.30 Uhr genutzt werden.

**Am letzten Schultag vor den Ferien und an den Tagen der Zeugnisausgabe ist immer nach der dritten Stunde (10.35 Uhr) schulfrei. Der Ganztagsbereich ist direkt im Anschluss geöffnet.**

Für die Ferienbetreuung s. [Betreuung](#).

**Ferienbetreuung s. [Ganztagsbereich](#)**

**Feste s. [Veranstaltungen](#)**

## **Feueralarmprobe**

Zweimal im Schuljahr findet eine Probe für den Fall eines Feuers oder großen Notfalls im Schulgebäude statt. I.d.R. findet eine angekündigte Probe zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien und eine unangekündigte Probe im 2. Halbjahr zusammen mit der Feuerwehr statt.

## **Flohmarkt des Schulvereins**

Der Schulverein veranstaltet einmal im Jahr, i.d.R. im Februar, einen großen Flohmarkt im Bürgerhaus Kronepark. Ansprechen können Sie den Schulvereinsvorstand hierzu unter: [flohmarkt@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:flohmarkt@schlossbergschule-auerbach.de)

**Flur** s. [Garderobe](#)

## **Förderstunden**

Förderstunden werden im Rahmen der schulischen Unterrichtsversorgung angeboten. Sie dienen der besonderen Förderung der Kinder. Die Teilnahme ist verpflichtend und setzt die Elterninformation voraus.

Die Stunden stellen Angebote für Kinder mit Leistungsstärken oder Lernschwierigkeiten dar.

**Förderverein** s. [Schulverein](#)

## **Forscherwerkstatt**

Die Forscherwerkstatt befindet sich im Keller des Schulgebäudes und wird durch unsere Sachunterrichtsleitung verantwortet. Im Rahmen des Sachunterrichtes wird dieser Fachraum zur Durchführung von Experimenten genutzt und finanziell durch den Schulverein ermöglicht. Inzwischen gibt es auch eine enge Kooperation für die Ganztagskinder am Nachmittag.

## **Frühaufsicht**

Ab 7.30 Uhr findet die Frühaufsicht auf dem weißen/ vorderen Schulhof statt. Diese endet um 7.40 Uhr mit der Öffnung der Schule und der Klassenräume. Dann beginnt die Gleitzeit.

## **Frühlingstag**

Der Frühlingstag findet i.d.R. am Mittwoch nach den Osterferien statt. Alle Kinder laufen gemeinsam zum Wambolter Sand. Mit einem schönen Frühlingsprogramm wird dieser Vormittag gefeiert. Zur Stärkung gibt es Brot mit Frühlingsquark (Spenden aus der Elternschaft). Jedes Kind bringt einen Rucksack mit Sitzkissen, Wasser, Mehrweggeschirr, Besteck und eine Tüte (für den Rücktransport des benutzen Geschirrs) mit.

Der Tag endet zur regulären Schulzeit für die jeweiligen Klassen. Es finden keine AGs statt!

## **Frühstückspause**

Nach der 1. großen Pause frühstücken die Kinder zur gleichen Zeit in ihrem Klassenraum. Das zuckerfreie Frühstück sollte nicht zu üppig sein. Ein Stück kerniges Brot und etwas Obst oder Gemüse bilden eine gute Grundlage für konzentriertes Arbeiten und Lernen. Mineralwasser wird in allen Klassen durch den Schulverein zur Verfügung gestellt.

## Fundstücke

Fundstücke werden an den Fundhaken und in der Fundkiste gesammelt. Diese befinden sich im Erdgeschoss im Flur links vom Gebäudehaupteingang. **WICHTIG!!!** Alle dort verbliebenen Kleidungsstücke werden **jeweils zu Beginn der Weihnachtsferien und der Sommerferien** aus hygienischen Gründen abgenommen und gespendet.

## Ganztagsbereich

Die Gremien der Schlossbergschule haben im Sommer 2015 der Bewerbung der Schule für das Nachmittagsangebot „Pakt für den Nachmittag“ ab dem Schuljahr 2016 zugestimmt. Inzwischen besuchen regelmäßig ca. 125 Kinder das Angebot der Schlossbergschule.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt: Ganztagsbereich).

Auch während der Ferien hat unser Ganztagsbereich teilweise geöffnet. In der Ferienbetreuung wird den Kindern in einer angenehmen Atmosphäre ein interessantes und abwechslungsreiches Programm angeboten.

## Kontaktdaten

Päd. Leitung: Monika Wehrich

Bachgasse 60

64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 / 78 08 04

Fax: 0 62 51 / 70 37 34 (Schulsekretariat)

---

E-Mail: [betreuung@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:betreuung@schlossbergschule-auerbach.de)  
[lotsendienst@schlossbergschule-auerbach.de](mailto:lotsendienst@schlossbergschule-auerbach.de)

Weiterführende Informationen und weitere Kontaktpersonen finden Sie unter:  
<https://schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt Ganztagsangebot)

## Garderobe

Für die Garderobe wird keine Haftung übernommen. Die Garderobe ist regelmäßig am Tag vor den Schulferien von allen Kleidungsstücken zu befreien. **WICHTIG!!!** Alle dort verbliebenen Kleider werden **jeweils zu Beginn der Weihnachtsferien und Sommerferien** aus hygienischen Gründen abgenommen und gespendet.

## Geburtstage

Für die Geburtstage der Kinder gibt es in jeder Klasse unterschiedliche Bräuche. Oft bringen die Geburtstagskinder etwas Gesundes wie Obstspieße oder salziges Gebäck zum Verteilen mit. **Kuchen, Muffins, ... sind nicht erwünscht!** Gerne wird auch ein Buch für die Klassenbücherei gespendet. Wir bitten Sie um Absprache mit den Klassenlehrerinnen, wann und wie in der Klasse des Geburtstagskindes gefeiert wird.

## **Geld**

Regelmäßig wird Geld durch die Elternbeiräte oder die Schule eingesammelt (Klassenkasse, Kopiergeld, „Wasser-Euro“, Ausflüge, etc.). Diese Beträge werden im Vorfeld mit der Elternschaft abgestimmt. Lehrkräfte sind im Einzelfall hilfreiche Ansprechpartner, wenn Eltern solche Zahlungen schwerfallen. Viele Aktivitäten können im Bedarfsfall über den Schulverein gefördert werden, sofern die Eltern einen Eigenanteil übernehmen.

## **Gesundheitsfördernde Schule**

Seit dem Schuljahr 2009 ist die Schlossbergschule mit der Gesamtzertifizierung „Schule & Gesundheit“ ausgezeichnet. Die Schulgemeinde lebt ganz besonders den Leitgedanken "Gesundheitsfördernde Schlossbergschule" und hat die Teilzertifizierungen in den Bereichen Ernährungs- & Verbraucherbildung, Bewegung & Wahrnehmung, Gesundheit von Lehrerinnen sowie Suchtprävention & Gewaltprävention erlangt. Der [Obst- und Gemüsetag](#) sowie der [Müsli-Tag](#) sind neben dem täglichen gesunden Frühstück Beiträge der Eltern zu einer gesunden Schule.

Auch der Schulverein unterstützt die gesunde Schule durch die Bereitstellung von Mineralwasser für alle Schüler\*innen.

## **Gleitzeit**

Von 7.40 Uhr bis 7.50 Uhr findet die Gleitzeit an der Schule statt. In dieser Zeit kommen die Kinder in ihren Klassenräumen an und bereiten sich auf den Unterricht vor. Kurze Lehrer-Schüler-Gespräche sind in dieser Zeit ebenso möglich wie das Plaudern mit Klassenkameraden oder das Vorbereiten des Arbeitsplatzes.

## **Gremien**

An jeder hessischen Grundschule gibt es folgende Gremien:

- Gesamtkonferenz: Alle LehrerInnen der Schule, Leitung: SchulleiterIn
- Schulelternbeirat: Alle gewählten Elternbeiräte der Schule, Leitung: Schulelternbeiratsvorsitzende/r
- Schulkonferenz: Paritätisch besetztes Gremien aus Eltern und LehrerInnen und der Schulleitung, Leitung: SchulleiterIn

Jedes Gremium hat unterschiedliche Aufgaben und Befugnisse, die rechtlich festgelegt sind.

## **Hausaufgaben [s. Aufgaben](#)**

## **Hausmeister**

Das Hausmeisterbüro befindet sich im Untergeschoss, rechts. Hausmeister ist i.d.R. an Schultagen von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer donnerstags: bis 9:30 Uhr) in der Schule.

## **Herbsttag**

Der Herbsttag findet i.d.R. am Mittwoch vor den Herbstferien statt. Am Vormittag wandern alle Kinder zum Wambolter Sand. Dort wird gespielt und gemeinsam gesungen.

Jedes Kind bringt einen Rucksack mit Sitzkissen, Getränk, Mehrweggeschirr, Besteck und eine Tüte (für den Rücktransport des benutzten Geschirrs) mit. In einem Lagerfeuer werden die von den Eltern gespendeten, vorgekochten Folienkartoffeln erwärmt und mit Kräuterquark gegessen. Der Tag endet zur regulären Schulzeit für die jeweiligen Klassen. Es finden keine AGs statt.

### **Hitzefrei**

An heißen Sommertagen kann die Schulleitung auf Basis der entsprechenden Verordnung geeignete Maßnahmen beschließen, um zum Wohle der Schüler\*innen einer witterungsbedingten Überlastung dieser vorzubeugen. Dauer und Art der Maßnahme wird Ihnen im Einzelfall schriftlich mitgeteilt. Diese Maßnahme muss vorab angekündigt werden.

### **Homepage**

Die Homepage ist ein wahrer Schatz an Informationen über die Schlossbergschule. Die Homepage ist unter <https://www.schlossbergschule-auerbach.de> zu finden.

### **Jahresterminplan**

Auf der Homepage der Schlossbergschule wird der jeweils aktualisierte Jahresterminplan angezeigt. <https://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt: Termine)

### **Klassenelternbeirat** s. [Elternbeirat](#)

### **Klassenfahrten**

In der 3. Jahrgangsstufe findet in der Regel eine mehrtägige Klassenfahrt zu einem Übernachtungsziel in der näheren Umgebung statt. Diese Zeit dient der besonderen Festigung der Klassengemeinschaft, aber auch der Stärkung des Selbstvertrauens eines jeden Einzelnen. In dieser Zeit wird gemeinsam gespielt, gelacht und gegessen. Dabei werden z.B. das Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels oder die DJH in der Starkenburg / Heppenheim als mögliche Ziele angewählt.

### **Klassenkasse**

Über die Einrichtung einer Klassenkasse wird beim ersten Elternabend von der Elternschaft demokratisch entschieden. Die Klassenkasse kann vom [Elternbeirat](#) oder auch von einem Elternteil der Klasse geführt werden. Über den Betrag, der in die Klassenkasse einfließt, entscheidet die Elternschaft situationsbedingt. Es können davon Verbrauchsmaterialien oder andere Anschaffungen für die Klasse bezahlt werden. Es obliegt der Klasse, ob ein Konto eingerichtet oder eine Handkasse geführt wird – empfehlenswert ist die Führung eines Girokontos.

## **Klassenlehrer\*in**

Die Klassenlehrerinnen sind grundsätzlich in allen Belangen, die das Kind betreffen, die ersten Ansprechpartnerinnen.

## **Konferenzen**

In den Konferenzen werden allgemeingültige Beschlüsse für den Schulalltag gefasst. Die Konferenzen richten sich nach festgelegten Reglements. Es finden Klassen-, Fach-, Gesamt- und Schulkonferenzen statt. Die Zeugnis- und Versetzungskonferenz werden im Rahmen einer Gesamtkonferenz abgehalten. Darüber hinaus finden alle zwei Wochen Dienstbesprechungen und Teamsitzungen statt.

## **Konflikte**

In einer Gemeinschaft treten auch immer einmal Konflikte auf. Grundprinzip ist, diese mit den direkt beteiligten Personen zu besprechen und zu lösen. Einen Gesprächswunsch kann durch Mitteilung im Mitteilungsheft, über das Sekretariat oder einen anderen vereinbarten Weg geäußert werden.

## **Kopiergeld**

Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird das Kopiergeld eingesammelt. Es beträgt 10,- € pro Kind und Schuljahr. Es wird pro Klasse durch den Elternbeirat oder den Inhaber des Klassenkontos eingesammelt und gesammelt auf das Schulgirokonto mit dem Verwendungszweck „**Kopiergeld Klasse XX**“ überwiesen:

**SG-Drittmittel-Schlossbergschule**

**IBAN: DE17 5095 0068 0002 1404 32**

## **Krankmeldungen** s. auch [Meldepflichtige Krankheiten](#)

Ist das Kind erkrankt, so dass es nicht am Unterricht teilnehmen kann, ist das [Sekretariat](#) bis **7.30 Uhr persönlich oder telefonisch** zu benachrichtigen.

Bei längerfristiger Erkrankung ist eine schriftliche Krankmeldung erforderlich. Diese könnte so aussehen:

Meine Tochter / Mein Sohn \_\_\_\_\_ / Klasse \_\_\_\_\_ ist erkrankt.

Sie / Er kann voraussichtlich bis \_\_\_\_\_ die Schule nicht besuchen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Lehrer- AG's** s. [Arbeitsgemeinschaften](#)

## **Lehrergespräche** s. [Sprechstunden](#)

## Lehrer-Geschenke

Lehrkräfte sind Angestellte bzw. Beamte im öffentlichen Dienst und dürfen grundsätzlich keine Geschenke annehmen. Wenn Sie in einer besonderen Situation als Klassengemeinschaft auf der Suche nach einer kleinen Wertschätzung sind gelten seit Juni 2018 folgende Regelungen:

- Geldgeschenke oder Gutscheine dürfen weiterhin nicht angenommen werden.
- Geschenke bei einem **besonderen Anlass** im Wert bis 150,- Euro pro Anlass und Klasse (Verabschiedung, Geburt, Abschied im 4.Jg.) sind möglich.
- Die Lehrkräfte müssen sich bei höheren Werten ggf. bei der Schulleitung melden und das Geschenk genehmigen lassen oder zurückgeben.
- Die Bagatellgrenze für ein Einzelgeschenk liegt bei 20 Euro.

## Masifunde-Bildungsförderung e.V.

Die Schlossbergschule engagiert sich seit 2008 intensiv für südafrikanische Kinder im Walmer-Township in Port Elisabeth. Wir pflegen seitdem eine vertrauensvolle Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Masifunde Bildungsförderung e.V. Jedes Jahr im Advent denken wir im Rahmen unserer Sternchenaktion ganz besonders an die südafrikanischen Kinder. Als an der Schlossbergschule die Hausaufgabenbetreuung (früher Hausaufgabentreff) entstand, wurde die Idee geboren, den Homework-Club in Walmer-Township finanziell als Projekt zu unterstützen und immer wieder auch den direkten Kontakt mit den Kindern dort zu suchen. In vielen Schulgottesdiensten wird die Kollekte für dieses Projekt von Masifunde verwendet.

## Meldepflichtige Krankheiten

Bei meldepflichtigen Krankheiten handelt es sich um bestimmte übertragbare Infektionen, die einer öffentlichen Behörde gemeldet werden müssen. Das bedeutet, dass Erregernachweis, Infektionsverdacht, Erkrankung oder Tod durch die im Gesetz genannten Krankheiten an das Gesundheitsamt gemeldet werden müssen.

Für die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten sind Kenntnisse über das Vorkommen der Krankheiten erforderlich. Bei folgenden Krankheiten besteht ein Verbot des Aufenthaltes und Arbeitens in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern. Dieses Verbot gilt auch bei Verdacht auf und Erkrankung an folgenden Infektionen:

Cholera, Diphtherie, Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC), virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis, Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte), **Keuchhusten**, **Läuse**, ansteckungsfähige Lungentuberkulose, **Masern**, Meningokokken-Infektion, **Mumps**, Paratyphus, Pest, Poliomyelitis, Scabies (Krätze), **Scharlach** oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose, Typhus abdominalis, Hepatitis A oder Hepatitis E, **Windpocken**.

Im Zweifelsfall wenden Eltern sich bitte an ihren Arzt, die kassenärztliche Vereinigung (Tel. 116 117) oder das zuständige Gesundheitsamt in Heppenheim. (Tel. 06252 – 155396).

## MitarbeiterInnen und wichtige Personen

- [Schulleitung](#)
- Lehrkräfte s. [Sprechstunden](#)

- [Sekretariat](#)
- [Hausmeister](#)
- [Schulelternbeirat](#)
- [Schulverein](#)

## Müsli-Tag

Einmal im Jahr zwischen den Sommer- und den Herbstferien findet der Müsli-Tag statt. An diesem Tag essen die Kinder gemeinsam ein selbst zusammengestelltes Müsli. Jedes Kind bringt hierzu eine Schüssel, einen Löffel, eine leere Tüte für den Rücktransport mit und eine Spende für das Müslibuffet.

Vor den Klassenräumen werden Buffet-Tische mit Getreideflocken, Obst, Rosinen und vielem mehr aufgestellt. Jedes Kind bekommt einen konkreten Spendenauftrag von dem/der Klassenlehrer\*in für das Müslibuffet. Die Mithilfe des Elternbeirates erfolgt auf Anfrage der Klassenlehrer\*innen. Eine Information zu der Veranstaltung erfolgt seitens der Klassenlehrerinnen.

**Namensänderung** s. [Adressänderung](#)

## Namenskennzeichnung

Die Eltern werden gebeten, die Kleidung und Schulsachen ihres Kindes mit Namen zu versehen.

**Noten** s. [Zeugnisse](#)

## Notfallnummern

Es ist ratsam, dem Kind für Notfälle Telefonnummern aufzuschreiben, z.B. die der Eltern, Großeltern oder Nachbarn. Diese müssen im Mäppchen mitgegeben werden und dem/r Klassenlehrer\*in sowie dem Sekretariat gemeldet werden. Die Notfallnummern sind stets aktuell zu halten. In dringenden Fällen können die Schüler\*innen vom Sekretariat oder vom Lotsendienst aus anrufen.

## Obst- und Gemüsetag

Der Obst- und Gemüsetag wurde im Zusammenhang mit dem Thema „Gesunde Schule“ an der Schlossbergschule eingeführt. An einem **Dienstag im Monat** werden die Eltern gebeten, den Kindern eine (klein geschnittene) Obst- oder Gemüsespende mit in die Schule zu geben. Die Termine stehen jeweils im [Jahresterminplan](#). In regelmäßigen Abständen wird von den Elternbeiräten und den Lehrkräften an die Obst- und Gemüsetage erinnert, damit diese nicht in Vergessenheit geraten.

**Pausen** s. [Unterrichts-](#) und **Pausenzeiten**

**Pädagogischer Tag** s. [Ferien](#)

**Pakt für den Nachmittag (PfdN)** s. [Ganztagsbereich](#)

### **Parken und Kinderbringen**

Das Verkehrsaufkommen zu den Bring- und Abholzeiten ist an unserer Schule hoch. In einer Arbeitsgruppe wurden daher Maßnahmen zur Verringerung der Gefährdung entwickelt. Hieraus sind die **Elefantenstopps** entstanden.

Sollte es erforderlich sein, dass ein Kind mit dem Pkw zum Unterricht gebracht bzw. abgeholt werden muss, so bitten wir darum, das Kind an den Ausstiegspunkten, unsere „Elefantenstopps“, aussteigen bzw. einsteigen zu lassen. Nur im äußersten Bedarfsfall (z. B. bei einer Verletzung) sollte der Weg bis direkt vor die Schule genutzt werden.

Auf dem beigefügten [Schulwegeplan](#) sind die vier „Ausstiegspunkte“ (Symbol) mit Wegeverbindung zur Schlossbergschule eingezeichnet. Man erkennt die Haltepunkte an den bunten Elefanten, die dort an Masten von Straßenlaternen/Schildern angebracht sind.

Dies hilft sehr, das Verkehrsaufkommen in den engen Gassen des Kernbereichs Auerbachs zu mindern und damit die Belastung und Unfallgefahr für die Schulkinder, Fußgänger, Radfahrer und Anwohner erheblich zu reduzieren.

### **Patenklasse**

Die 3. Klassen übernehmen an der Schlossbergschule die Patenschaften für die Erstklässler und begleiten diese durch verschiedene Aktionen. Bei der Einschulungsfeier gestalten in erster Linie die Patenklassen das Programm. Die Eltern der Patenklassen sind für die Bewirtung der neuen Eltern zuständig.

### **Ranzenfächer**

Den Ganztagskindern steht kostenlos je ein großes Ranzenfach im Schulhaus zur Verfügung. Dies entlastet die Kinder und sie holen sich nur bei Bedarf, z.B. für die Lern- und Übezeit die notwendigen Materialien aus dem Ranzen. Das Fach ist nicht abschließbar.

### **Ranzenpost**

Der Informationsfluss von der Schule und den Lehrkräften zu den Eltern wird oftmals über Elternbriefe und Mitteilungszettel organisiert, die die Schüler\*innen in ihrer Postmappe sammeln. Dieses effiziente System nennen wir „Ranzenpost“. Alle Eltern sollten mindestens einmal pro Woche die Postmappe ihrer Kinder auf mögliche Ranzenpost durchsehen. Mehr und mehr werden Informationen aber auch über den klasseninternen E-Mail-Verteiler versendet.

## **Regeln**

Schulisches Leben findet in der Gemeinschaft statt. Damit dies gelingen kann, gibt es eine Vielzahl an Absprachen, Vereinbarungen und Regeln, die sich die Schul- oder Klassengemeinschaft gibt.

Die **allgemeinen Schulregeln** gelten für die Schule, den Schulhof (z.B. die Schulordnung) sowie bei der Benutzung spezieller Räume (z.B. Bücherei, Computerraum, Musikraum). Auch in den Klassen geben sich die Schüler\*innen – gemeinsam mit den Lehrkräften – eigene Regeln, die sogenannten **Klassenregeln**.

**Regenpause** s. [Unterrichts- und Pausenzeiten](#)

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht findet konfessionell gebunden statt. Kinder, die den Religionsunterricht nicht besuchen, nehmen am Ethikunterricht teil. Die Einteilung wird aufgrund der Konfession des Kindes vor der Einschulung festgelegt.

An-, Ab- und Ummeldungen sind in der Regel nur zu Beginn eines Schulhalbjahres möglich.

Für Informationen zum Ethikunterricht klicken Sie [hier](#).

## **Rucksackprojekt Mary's Meals**

Durch dieses Projekt wird bedürftigen Kindern in Malawi der Schulbesuch ermöglicht und das möchten wir gerne unterstützen. Der Schulleiterbeirat organisiert jeweils zum Schuljahresende diese Aktion an der Schlossbergschule. Es werden gute, aber ausgemusterte Schulranzen gesammelt, z.B. wird in den vierten Klassen oftmals mit dem Übergang zur weiterführenden Schule der Ranzen gewechselt. Damit diese meist noch gut erhaltenen Stücke nicht sinnlos herumstehen oder entsorgt werden, spenden wir diese - gefüllt mit weiteren notwendigen Sachspenden - an die Organisation Mary's Meals in Mainz. Die Elternbeiräte informieren vorab in einer E-Mail. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.marysmeals.de>.

**Schlossberg-AG's** s. [Arbeitsgemeinschaften](#)

## **Schlossbergspiele**

Die Schlossbergspiele sind ein Sportfest für den 1. bis 4. Jahrgang. Unter dem Gesichtspunkt der Persönlichkeitsstärkung werden vielfältige Bewegungsstationen für die Kinder des 1. und 2. Jahrgangs angeboten. Parallel dazu verlaufen die Bundesjugendspiele der 3. und 4. Klassen mit den klassischen Leichtathletik-Disziplinen: Werfen, Springen, Sprint und Dauerlaufen.

Bei beiden Sportevents unterstützen Eltern auf Anfragen der Sportlehrer\*innen die Lehrkräfte. Der Termin wird von der Schulleitung festgelegt. Ein Rundschreiben dazu erfolgt seitens der Schule.

**Schulanfang** s. [1. Schulwoche](#)

**Schulbücherei** s. [Bücherei](#)

**Schulchor** s. [Arbeitsgemeinschaften](#)

## **Schulelternbeirat**

Der Schulelternbeirat (SEB) setzt sich aus den in den Klassen gewählten Elternbeiräten und deren Vertretern zusammen und übt das Mitbestimmungsrecht der Eltern an der Schule aus. In jedem Schuljahr finden drei SEB-Sitzungen statt. In dieser Zusammenkunft werden alle zwei Jahre die oder der Vorsitzende des Schulelternbeirates und dessen Vertretung durch die Klassenelternbeiräte gewählt. Die Amtszeit beginnt mit der Wahl und dauert zwei Jahre. Die Mitglieder des Schulelternbeirates sind nur gewählte Klassenelternbeiräte und ihre Vertreter. Der SEB vertritt die Interessen aller Eltern gegenüber der Schule, dem Schulträger und auch gegenüber dem Landesschulamt. SEB-Vorsitzende und Vertretung leiten gemeinsam die SEB-Sitzungen, treffen sich zu Monatsgesprächen mit der Schulleitung, informieren die Eltern über wichtige Vorhaben der Schule und handeln im Interesse der Kinder aus dem Eltern-Blickwinkel.

Zu den Aufgaben des SEB gehören unter anderem die Zustimmung zum Schulprogramm, zu Grundsätzen für Hausaufgaben und Klassenarbeiten oder zu Grundsätzen für die Einrichtung und den Umfang freiwilliger Unterrichts- und Betreuungsangebote. Hinzu kommen Anhörungs-, Informations- und Initiativrechte. Bestimmte Entscheidungen der Schulkonferenz bedürfen die Zustimmung des SEB. Zusätzlich unterstützt der SEB der Schlossbergschule bei vielen Schulprojekten, wie:

Schulfeste, Müsli-Tag, Obsttage, Frühlings- und Herbsttag, Weihnachtsmarkt, Einschulungsfeier, Veranstaltungen für den Masifunde-Verein, Schlossbergspiele & Bundesjugendspiele, Elternspenden, die gezielt für Projekte oder Unterrichtsmaterial verwendet werden.

Mehr Informationen über die Aktivitäten und zu den Pflichten und Rechten befinden sich auf der Homepage: <http://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt „Eltern / Rechtliches“ und „SEB-Vorsitzende“) und <http://www.rv.hessenrecht.hessen.de>.

**Schülerunfälle** s. [Unfälle](#)

## **Schulfest**

Unser Schulfest findet ab 2015 alle vier Jahre statt (immer in ungeraden Jahren). Das Schulfest steht jeweils unter einem Motto, zu dem jede Klasse Aktionen anbietet. Für den Festtag ist die Teilnahme der SchülerInnen verpflichtend. Die Schulleitung legt den Termin fest, der i.d.R. zwischen den Oster- und Sommerferien liegt. Die Organisation wird an den SEB-Sitzungen gemeinsam mit der Schulleitung besprochen und geplant. Zum Schulfest sind alle Eltern und Interessierten eingeladen.

Das Schulfest wechselt sich mit der [Zirkusprojektwoche](#) ab, die ab 2017 auch im Vierjahrestakt stattfindet.

## Schulgottesdienste

In jedem Schuljahr finden vier ökumenische Schulgottesdienste in der Auerbacher Bergkirche statt.

Gottesdienst	Zeit	Wer
Einschulungsgottesdienst	Di., 8.30 Uhr nach den Sommerferien	1. Klasse mit Elterneinladung
Schuljahresanfangsgottesdienst	Fr., 8.15 Uhr nach den Sommerferien	Klasse 2-4 (Elternteilnahme möglich)
Adventsgottesdienst	Montag nach dem 1.Advent, 8.15 Uhr	Klasse 1-4 mit Elterneinladung
Abschiedsgottesdienst des 4.Jg.	Vorletzter Tag vor den Sommerferien, 8.15 Uhr	4. Jg. mit Elterneinladung

## Schulhof

Mit großem Eltern- und Lehrerengagement wurde ein betreuungs- und wahrnehmungsfördernder Schulhof mit Vorbildcharakter errichtet. Die Benutzungsregeln während der Schulzeiten werden mit den Kindern besprochen. Die Nutzung des vorderen (sog. weißen) Schulhofs ist auch am Nachmittag auf eigene Gefahr möglich.

## Schulkindbetreuung s. [Betreuung](#)

## Schulkleidung

Der Schulverein verkauft Kleidung, die mit dem Schullogo der Schlossbergschule bedruckt sind. Diese Kleidung kann direkt bei zahlreichen Veranstaltungen oder auch online <https://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt „Schulverein“) erworben werden.

## Schulfotograf

Erinnerungsfotos sind schön, einen Schulfotografen gibt es aus rechtlichen Gründen an der Schlossbergschule nicht. Daher bleibt es jeder Klasse selbst überlassen, ggf. Erinnerungsfotos nach Einverständnis aller Eltern zu machen oder machen zu lassen. Das Einverständnis der Eltern ist schriftlich einzuholen. Hierfür muss eine Zuständigkeit vereinbart werden. Datenschutz sowie Persönlichkeitsrechte sind zu beachten.

## Schulkonferenz

Je fünf Elternvertreterinnen bzw. Elternvertreter, gewählt durch die Elternbeiräte, und je fünf Lehrkräfte, gewählt durch die Lehrerinnen, beraten und beschließen gemeinsam unter dem Vorsitz des Schulleiters/ der Schulleiterin alle wichtigen Angelegenheiten der Schülerinnen bzw. Schülern. Die Mitglieder werden für zwei Jahre gewählt. Die Schulkonferenz an der Schlossbergschule findet dreimal im Jahr statt.

Die Schulkonferenz berät und entscheidet nach § 129 des Hessischen Schulgesetzes z.B. über:

- das Schulprogramm,
- Grundsätze für Umfang und Verteilung der Hausaufgaben und Klassenarbeiten,
- Mitarbeit von Eltern und anderen Personen im Unterricht und bei Schulveranstaltungen,
- die Einrichtung oder Ersetzung einer Förderstufe,
- die Stellung eines Antrags auf Durchführung eines Schulversuchs oder der Umwandlung einer Schule in eine Versuchsschule und zur Erprobung eines Modells erweiterter Selbstständigkeit,
- Grundsätze für die Einrichtung und den Umfang freiwilliger Unterrichts- und Betreuungsangebote,
- Öffnung der Schule nach außen,
- den schuleigenen Haushalt.

## Schulküche

Im Keller der Schule wurde durch die Mittel und Mitarbeit des Schulvereins eine Schulküche eingerichtet. Diese Küche kann von Klassen sowie im Rahmen von Koch- und Backangeboten der AGs genutzt werden. Da es sich um einen von der Allgemeinheit genutzten Raum handelt, erfordert es die gelegentliche ehrenamtliche Mitarbeit. Z.B. sind wie die Küchenbestände zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Auch hier können Eltern durch Mitarbeit Einblick in die Schule gewinnen und einen bereichernden Beitrag für die Schule leisten. Bei Interesse an der Mitarbeit bitte im [Sekretariat](#) melden.

## Schulleitung

- Schulleiter: Christian Zimmermann, Rektor
- Stellv. Schulleiterin: Solveig Hofmann
- Gewählte Schulleitungsververtretung vakant

## Schulordnung s. [Regeln](#)

## Schulolympiade s. [Schlossbergspiele](#)

## Schulprogramm

Seit 1996 hat die Schlossbergschule ein Schulprogramm, das vom Kollegium in Zusammenarbeit mit Eltern erstellt wurde. Hier finden sich Angaben zur Schulentwicklung und zum Schulprofil der Schlossbergschule. Das Schulprogramm wird stets überarbeitet und evaluiert. Auf der Homepage der Schlossbergschule (<https://www.schlossbergschule-auerbach.de>) sind wichtige Auszüge veröffentlicht.

## Schulfächer

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, werden den Ganztagschüler\*innen, Schulfächer in den Klassenräumen angeboten. In diesen können

verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Hefte, Schnellhefter, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden.

## Schulverein

Im Schuljahr 1994 wurde der Schulverein der Schlossbergschule e.V. (SV) gegründet. Zweck des Vereins ist die unterstützende Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie des Gemeinschaftslebens an der Schlossbergschule. Die Aktivitäten umfassen u.a. die Mineralwasserversorgung, die Schulkleidung, die Jahrgangstätigkeiten, den Schulflohmarkt, etc.

Jeder Jahrgangsstufe wird durch eine spezielle Aktivität neue Einblicke in die Themen: Natur, Lesen, Musik, Theater gewährt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Die Kosten hierfür übernimmt der Schulverein.

So gehen alle 1. Klassen ins Naturschutzzentrum und verbringen dort unter naturpädagogischer Anleitung einen Gemeinschaftstag. Die 2. Klassen fahren zu einem Rätsel-Leseabend ins Kloster Lorsch. In der 3. Jahrgangsstufe steht Musik im Fokus der Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Darmstadt. In der 4. Klasse gehen die Kinder ins Schwarzlichttheater mit dem Stück „Kleiner Prinz“.

Nähere Informationen bietet die Homepage: <https://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt „Schulverein“). Fragen zum Verein können auch telefonisch an den Vorstand des Schulvereins gerichtet werden.

## Schulweg

Grundsätzlich gilt: Ein selbstständiges Kind, das Gefahren frühzeitig einschätzen lernt, ist weniger gefährdet. Deswegen lassen Sie bitte Ihr Kind möglichst bald zur Schule laufen.

- Nutzen Sie bestehende Laufgruppen mit anderen Kindern!
- Üben Sie im Vorfeld den Schulweg und besprechen Sie Gefahrenpunkte!
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wenn es von Fremden angesprochen wird, wie es sich zu verhalten hat!
- Von der Nutzung von Fahrrädern, Rollern etc. wird dringend abgeraten, da sich die Schule am Berg befindet und es leicht zu Unfällen bei der Abfahrt und an Engstellen kommen kann! Zudem sind nur wenige Abstellmöglichkeiten außerhalb des Schulhofes vorhanden.
- **Wenn das Kind mit dem Auto gebracht werden muss, bitten wir darum, es nicht direkt an der Schule abzusetzen, sondern an unseren sogenannten Elefantentops (siehe [Parken](#)).**

In der Anlage zum Schlossberg-ABC befindet sich ein [Schulwegeplan](#), an dem Eltern sich orientieren sollten.

Für die **Kinder aus Hochstädten** fahren Busse, und zwar so abgestimmt, dass lange Wartezeiten vermieden werden. Die Kinder der ersten Klasse, die nach dem Unterricht in der Bachgasse auf den Bus warten, werden bis zu den Herbstferien von einer Lehrkraft zur Bushaltestelle begleitet und dort entlassen.

Wir bitten alle Eltern um Mithilfe, dass ihr Kind pünktlich um 7:40 Uhr (Beginn der Gleitzeit) in der Schule ist.

Bekleidungsstücke mit einer Signalfarbe und Leuchtfarben am Ranzen machen Schulanfänger als Teilnehmer am Straßenverkehr für Autofahrer besser erkennbar.

## **Schulwegeplan**

Er enthält die Wege zur Schule sowie die Halte- und Auslasspunkte für Eltern mit Pkw, vgl. Anhang [Schulwegeplan](#).

## **Shuuz (Schuhsammelaktion)**

Dies ist eine Schuhsammelaktion des Schulvereins und Schulleiternbeirats, bei der noch gut tragbare Schuhe an bedürftige Menschen geschickt werden und gleichzeitig Geld für den Schulverein „verdient“ wird. Sie werden an einem bestimmten Termin abgegeben und an die Organisation Shuuz geschickt. Mehr Informationen unter <https://www.shuuz.de/>  
Die Klasse mit der größten Schuhsammlung erhält als Trophäe den „goldenen Schuh“.

## **Sekretariat**

Das Sekretariat ist in der Regel von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Das Sekretariat ist per E-Mail ([schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de](mailto:schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de)) und telefonisch unter 06251/71208 erreichbar.

## **Sommerfest** s. [Schulfest](#)

## **Spenden**

Jeder, der die Schule finanziell unterstützen möchte, ist mit einer Spende an den Schulverein herzlich willkommen. Diese Spenden werden gezielt für Projekte oder Unterrichtsmaterial eingesetzt. Außerdem kann man auch durch eine permanente Mitgliedschaft (20,- EUR pro Jahr) den Schulverein unterstützen.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bensheim: Kto.-Inhaber „Schulverein Schlossbergschule e.V.“, IBAN: DE16 5095 0068 0002 1177 52 , BIC: HELADEF1BEN.

## **Sportförderung**

Für die Sportförderung hat die SBS eine Kooperation mit dem TSV Rot Weiß Auerbach sowie der Hockeyabteilung der SSG. Eine Talentaufbaugruppe (TAG, Sport) findet in der Regel durch das Sportzentrum am AKG in den Räumen der Schillerschule statt.

## **Sprechstunden**

An der Schlossbergschule vergeben die Lehrkräfte im Allgemeinen Termine nach Vereinbarung. Deswegen sind Sprechstunden nicht üblich. Wenn Eltern einen Termin benötigen, kann der Kontakt direkt mit der Lehrkraft, über das Sekretariat, das Hausaufgabenheft oder einen anderen, mit der Lehrkraft abgesprochenen, Kommunikationsweg erfolgen.

## Stundenplan

Der Stundenplan, aus dem die Anfangs- und Schlusszeiten des Unterrichtes und die besonderen Fachstunden (z.B. Sport, Religion) ersichtlich sind, wird in den ersten Schultagen von den Klassenlehrer\*innen an die Kinder ausgegeben.

Der Unterricht beginnt täglich für alle Klassen um 7.50 Uhr.

Die ersten Klassen werden 20 Stunden, die zweiten Klassen 22 Stunden, die dritten 25 Stunden und vierten Klassen 26 Stunden pro Woche unterrichtet.

Details befinden sich auf der Homepage <https://www.schlossbergschule-auerbach.de> (Menüpunkt Infos / Unterricht).

Hinzu kommen ggf. Förderunterrichte und AG-Angebote (z.B. Chor, Schülerrat, Streitschlichtung, Robotik, ...)

Am letzten Tag vor den Ferien und an den Tagen der Zeugnisausgabe ist immer nach der dritten Stunde (10.35 Uhr) Schulschluss.

**Telefon** s. [Anschrift der Schule](#) und [Adressänderung](#)

**Termine** s. [Jahresterminplan](#)

## Unfälle

Für alle Schüler\*innen besteht eine Unfall- und Sachschadenversicherung. Sie erstreckt sich auf Unfälle, die die Schüler\*innen während des planmäßigen Unterrichtes oder sonstiger schulischer Veranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg sind die SchülerInnen versichert.

Parallel zur Unfallmeldung, die durch den Arzt aufgenommen wird, muss durch die Schule eine Unfallmeldung an die Unfallkasse Hessen erfolgen. Schülerunfälle, bei denen ein Arzt aufgesucht werden muss, müssen umgehend im [Sekretariat](#) der Schlossbergschule gemeldet werden.

## Unterrichts- und Pausenzeiten

07.30 - 07.40 Uhr	Frühaufsicht
07.40 – 07.50 Uhr	Gleitzeit, Öffnung der Klassenräume
07.50 – 08.35 Uhr	1. Stunde
08.35 – 09.20 Uhr	2. Stunde
<b>09.20 – 09.50 Uhr</b>	<b>Pause (Schulhof und Frühstückspause im Klassenraum)</b>
09.50 – 10.35 Uhr	3. Stunde
10.35 – 11.20 Uhr	4. Stunde
<b>11.20 – 11.35 Uhr</b>	<b>Pause (Schulhof)</b>
11.35 – 12.20 Uhr	5. Stunde
12.20 – 13.05 Uhr	6. Stunde

In den großen Pausen nach dem 1. Unterrichtsblock (1. und 2. Stunde) und nach dem 2. Unterrichtsblock (3. und 4. Stunde) gehen die Kinder in den Schulhof. Bei Regen bleiben sie im Klassenzimmer und spielen beaufsichtigt miteinander (Regenpause).

## Unterstützungseuro

Zu jedem Schuljahresbeginn bittet der Schulverein um eine Spende, um die monatlich entstehenden Kosten für die Bereitstellung von Mineralwasser in allen Klassen für das laufende Schuljahr zu tragen. Wenn jede Familie bereit ist, dafür durchschnittlich pro Schuljahr 10 Euro zu geben, kann der Schulverein das Wasserangebot weiterhin in gewohnter und bewährter Weise beibehalten. Gern kann pro Familie natürlich auch mehr gespendet werden, um vielleicht solidarisch und formlos Familien zu unterstützen, denen eine Spende gar nicht oder nicht in der Höhe von 10,- Euro möglich ist. Siehe [Spenden](#) und [Wasser an der Schlossbergschule](#).

Urlaub s. [Beurlaubung](#)

## Veranstaltungen

Unsere Schule feiert gern und bereichert den Schulalltag auf verschiedene Weise:

Veranstaltung	Termin	Teilnehmer	Organisatorisches
<a href="#">Einschulungsfeier</a>	Dienstag nach Sommerferien	Alle Erstklässler mit Familien Jg. 2-4	Kuchenspende und Standdienst durch Eltern der Patenklassen
<a href="#">Herbsttag</a>	Mittwoch vor Herbstferien	Alle Schüler*innen	Wanderausrüstung, Quark und Kartoffeln durch Eltern
<a href="#">Adventssingen</a>	Montag nach dem 2. Advent	Alle Schüler*innen	
<a href="#">Adventsvormittag</a>	Freitag/Mittwoch 2. oder 3. Dezemberwoche	Alle Schüler*innen	Bastelaktion in jeder Klasse
<a href="#">Weihnachtsfeier</a>	Letzter Schultag	Alle Schüler*innen	Geschlossene Veranstaltung
<a href="#">Elternsprechtag</a>	Im Februar	Alle Eltern	Kaffee und Kuchentheke: 2.Jg. Standdienst und 3.Jg., Kuchenspende
<a href="#">Flohmarkt</a>	Ende Januar /Anfang Februar	Alle Familien der Schlossbergschule	Organisation durch den Schulverein
<a href="#">Frühlingstag</a>	Mittwoch vor oder nach den Osterferien	Alle Schüler*innen	Wanderausrüstung, Quark und Brot durch Eltern
Seminarangebot (z.B. „Lernen-lernen“)	Alle zwei Jahre im Frühjahr (gerade Jahreszahlen)	Freiwillige Teilnehmer: Eltern, Schüler*innen der Jahrgangsstufen 3 und 4	Organisation durch den Schulverein
<a href="#">Schulfest</a> (im Wechsel mit dem Zirkus)	Alle vier Jahre im Frühsommer (in ungeraden Jahren)	Alle Schüler*innen, Eltern, Interessierte	Organisation durch Schulleitung, SEB, Eltern und Klassen
<a href="#">Zirkusprojektwoche</a> (im Wechsel mit dem Schulfest)	Alle vier Jahre im Frühsommer (in geraden Jahren)	Alle Schüler*innen, Eltern, Interessierte	Organisation durch Schulleitung, SEB, Eltern und Klassen
<a href="#">Schlossbergspiele</a>	Lt. Mitteilung	Alle Schüler*innen	
<a href="#">Schulgottesdienste</a>	Diverse	s <a href="#">Schulgottesdienst</a>	
<a href="#">Shuuz</a>	Lt. Mitteilungen	Alle Schüler*innen	Gute gebrauchte Schuhe in die Schule bringen
<a href="#">Obst- und Gemüsetag</a>	Dienstag im Monat nach Plan	Alle Schüler*innen	Alle Eltern bereiten Obst oder Gemüse verzehrfertig zu
<a href="#">Müsli-Tag</a>	Einmal pro Schuljahr	Alle Schüler*innen	Spenden der Eltern

## Verbesserungsvorschläge

Siehe [Feedback](#).

**Verkehr** s. [Parken](#)

### **Verlässliche Schule (VSS)**

Die Schulzeiten an der Schlossbergschule sind verlässlich. Das bedeutet, dass der Regelstundenplan der Kinder vom Zeitrahmen her immer eingehalten wird. Ausfallen können AGs oder Förderstunden. Die anderen Stunden sind vom Zeitrahmen her garantiert, auch bei Erkrankung einer Lehrkraft. Für die Vertretung werden Lehrkräfte oder Vertretungskräfte (VSS-Kräfte) eingesetzt. Diese werden bei der Planung der Vertretungssituation angerufen und um Einsatz gebeten.

### **Wasser an der Schlossbergschule**

Der Schulverein bezahlt seit vielen Jahren das Mineralwasser für die Schülerinnen und Schüler an der Schlossbergschule. Es ist für die Kinder kostenlos. Zur Deckung dieser Ausgabe wird zu Schuljahresbeginn um [Unterstützung](#) gebeten. Die Anlieferung wird durch den Schulverein und den Hausmeister organisiert.

### **Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier ist eine für die Schülerschaft geschlossene Feier. Sie findet am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der 1. und 2. Stunde statt. Pensionierte Kolleginnen und Kollegen, sowie geladene Helfereltern haben Zugang.

### **Werbung und Prospekte**

Grundsätzlich ist Werbung an hessischen Schulen verboten. Daher werden in der Postmappe ausschließlich von der Schulleitung autorisierte Informationen weitergegeben, wie z.B. von den Kooperationsvereinen (s. [Sportförderung](#)), Auerbacher Kirchen u.ä.

Es gibt den durch die Schulkonferenz beschlossenen Werbeleitfaden, der den Umgang mit der Werbung regelt.

Sollte einmal ein Flyer oder eine Ihnen merkwürdig vorkommende Information in der Postmappe nach Hause kommen, kontaktieren Sie die Schulleitung bitte umgehend: [schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de](mailto:schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de)

### **Zeugnisse**

In der Jahrgangsstufe 1 werden keine Noten erteilt. Die Eltern erhalten einen Bericht über die Entwicklung und den Leistungsstand ihres Kindes am Ende des ersten Schuljahres.

In der Jahrgangsstufe 2 werden in der zweiten Schuljahreshälfte Noten erteilt. Die Noten des ersten Ziffernzeugnisses (zum Ende des 2. Jahrgangs) beziehen sich auf das gesamte Schuljahr.

In den Klassen 3 und 4 werden Zeugnisse jeweils zum Halbjahresende erteilt. Das Halbjahreszeugnis ist ein Zwischenzeugnis.

Das Jahresendzeugnis umfasst das gesamte Schuljahr.

Für weitere Informationen stehen die Klassenlehrer\*innen zur Verfügung.

## **Zirkusprojektwoche mit Aufführungen**

2017 fand zu ersten Mal eine Zirkusprojektwoche an der Schlossbergschule statt. Die Kinder konnten in einem gewählten Workshop ihren Teil für die Aufführung am Freitag bzw. Samstag lernen und üben. Die Aufführung setzte sich dann aus vielen Bausteinen zusammen, die von unterschiedlichen Jahrgangsstufen präsentiert wurden.

Laut Schulkonferenzbeschluss soll ab 2017 alle vier Jahre eine Zirkusprojektwoche mit Aufführungen stattfinden.

Diese wechseln sich mit dem traditionellen [Schulfest](#) ab.

# Anlage: Schulwegeplan

## Hinweise zur Schulwegsicherheit

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab dem kommenden Schuljahr wird Ihr Kind die Schlossbergschule besuchen und damit einen großen Schritt in Richtung Selbstständigkeit machen. Und diese beginnt oftmals bereits unmittelbar zu Hause:

Viele Kinder werden im Laufe der kommenden Wochen ohne die Begleitung eines Erwachsenen ihren Schulweg gehen. Um diesen so sicher wie möglich zu gestalten, möchten wir Ihr Kind und auch Sie über Folgendes informieren:

- ✓ Kinder bewegen sich gerne und Kinder erzählen gerne. Wir unterstützen es daher, dass unsere Schüler ihren **Schulweg** soweit möglich selbst und mit anderen Schülern gehen, so dass es für den „Bewegungs- und Rededrang“ bereits vor und auch nach der Schule Gelegenheit gibt – bei jedem Wetter.
- ✓ Die Schlossbergschule liegt im **verkehrsberuhigten Bereich** Auerbachs (Bereich Philipphöhe/Steinweg/Neuer Weg/Schloßstraße tlw./Wilhelminenstraße/Kappengasse/Weidgasse), d. h. hier darf lediglich **Schrittgeschwindigkeit** (= 7 km/h) gefahren werden und Fußgänger dürfen die ganze Fahrbahnbreite nutzen.
- ✓ Sollte es erforderlich sein, dass Ihr Kind mit dem Pkw zum Unterricht gebracht werden muss, so bitten wir Sie, Ihr Kind an den „**Elefanten-Stopps**“, erkenntlich an einem „**Elefanten**“ (siehe Bild unten), aussteigen bzw. einsteigen zu lassen und nur in Ausnahmefällen (z. B. bei einer Verletzung) direkt zur Schule zu bringen bzw. dort abzuholen. Dies hilft sehr, das Verkehrsaufkommen in den engen Gassen des Kernbereichs Auerbachs zu mindern und damit die Belastung und Unfallgefahr für Fußgänger, Radfahrer und Anwohner erheblich zu reduzieren.
- ✓ Unsere „**Gelbe Fußspur**“ zwischen Schlossbergschule und Bushaltestelle Bachgasse/Altes Rathaus kennzeichnet sowohl den Weg zwischen der Schule und der Bushaltestelle an der Bachgasse als auch der Schulbetreuung im Roten Kreuz (Kappengasse) und im Alten Rathaus/Feuerwehr.
- ✓ Schüler aus **Hochstädten** beachten die schulinternen Leitlinien für die Busfahrt und steigen an der Bushaltestelle Bachgasse aus und ein. Ab da folgen sie der „Gelben Fußspur“ zur Schule. Gleichzeitig befindet sich einer der Ausstiegspunkte an den Bushaltestellen.

Auf der beiliegenden Karte haben wir versucht, diese Punkte „ins Bild“ zu rücken:

- Kennzeichnung des verkehrsberuhigten Bereichs  sowie der wichtigsten Straßen und Gebäude
- die 4 „Elefanten-Stopps“ (siehe Bild rechts) mit Wegeverbindung zur Schlossbergschule 
- relevante Bushaltestellen 
- Querungsmöglichkeiten Darmstädter Straße und Bachgasse  
- Gefahrenstellen an Straßenquerungen 



Einen guten Überblick finden Sie im Internet unter folgendem Link:

[http://www.issw.uni-heidelberg.de/imperia/md/content/fakultaeten/vekw/issw/ab/sport\\_und\\_gesundheit/folder-a5\\_laufender\\_schulbus.pdf](http://www.issw.uni-heidelberg.de/imperia/md/content/fakultaeten/vekw/issw/ab/sport_und_gesundheit/folder-a5_laufender_schulbus.pdf)

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Anfang!  
Herzliche Grüße

Schulleitung

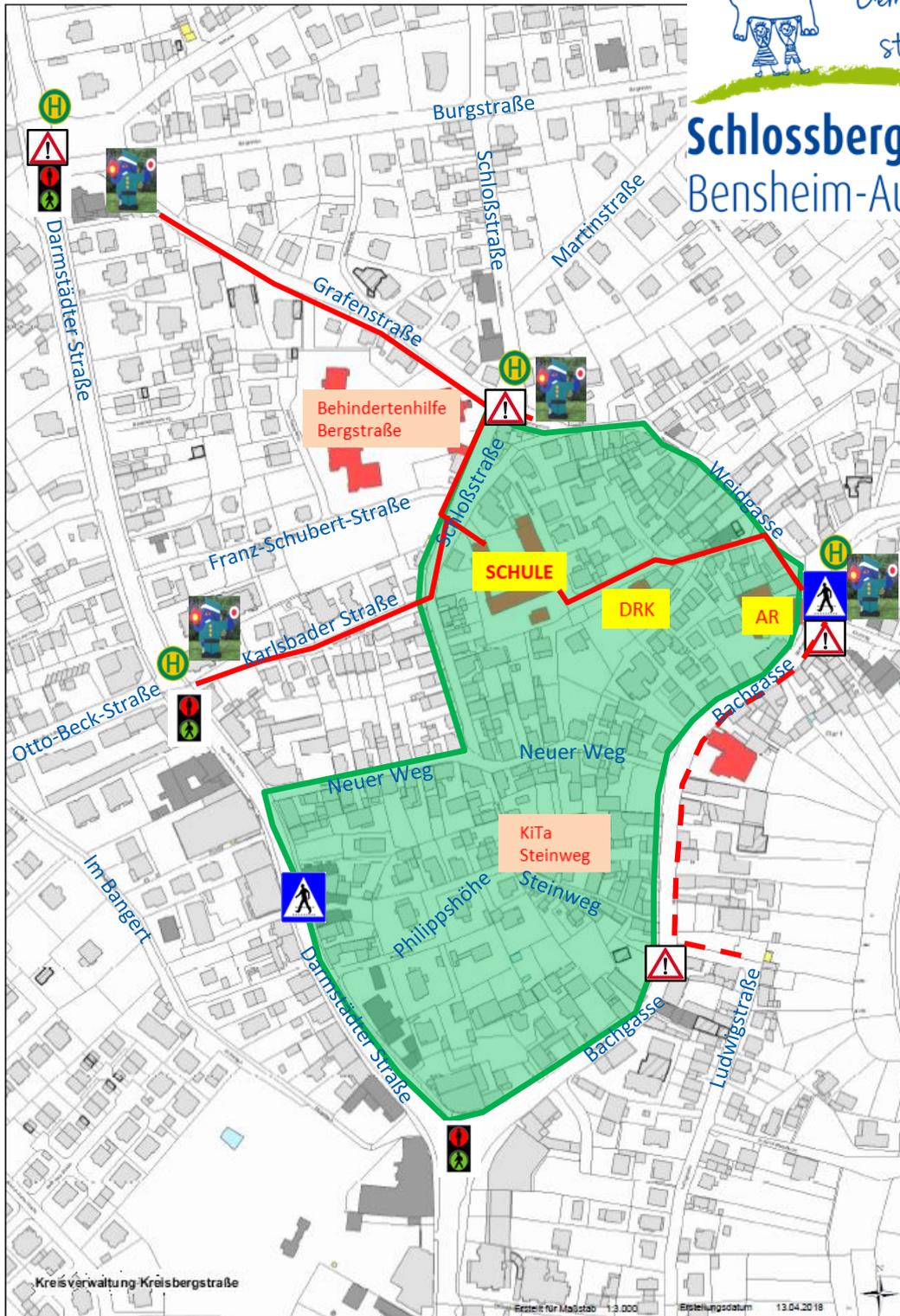
Schulelternbeiratsvorsitz

# Schulwegeplan



Gemeinsam  
stark!

Schlossbergschule  
Bensheim-Auerbach



## Legende:

**DRK:** Schulbetreuung – Mensa-Gebäude

**AR:** Schulbetreuung – Altes Rathaus

**Rote Linie:** Wege von den Elefanten-Stopps (Ein-/Ausstieg)  zur Schule

**Rote, gestrichelte Linie:** Weg von der Ludwigstraße auf der östlichen Seite der Bachgasse bis zum Zebrastreifen an der Weidgasse

**Grün eingefärbt:** Verkehrsberuhigter Bereich

 gefährliche Straßenübergänge: Schloßstraße/Weidgasse – Bachgasse/ Weidgasse – Bachgasse/Ludwigstraße – Darmstädter Straße/Burgstraße-Grafenstraße